# Förderprogramm „Integration Dresden“

Das Förderprogramm „Integration Dresden“ entstand in Zusammenarbeit von Willkommen in Johannstadt e. V. und der Ehrenamtskoordination der Landeshauptstadt Dresden. Die finanziellen Mittel stellt die Stadt Dresden zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, kleine, kurzfristig entstehende Bedarfe der Integrationsarbeit abzudecken. Das Programm ersetzt nicht die Mikroprojekte im Rahmen der Sächsischen kommunalen Pauschalenverordnung. Anträge zur Durchführung längerfristiger Projekte sind grundsätzlich über Mikroprojekte zu stellen.

Wer kann Anträge stellen:

Einzelpersonen sowie als gemeinnützig anerkannte Träger (Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden, gGmbH)

Was wird gefördert:

Sachausgaben, Honorarkosten und Aufwandsentschädigungen

Welchen Umfang hat die max. Förderhöhe:

Pro Antrag können Einzelpersonen maximal 150 Euro und gemeinnützige Träger 300 Euro beantragen.

Wie ist der Antrag einzureichen:

Der Antrag ist auf dem entsprechenden Antragsformular unterzeichnet entweder per E-Mail an info@willkommen-in-johannstadt.de oder per Post an Willkommen in Johannstadt e. V., Elisenstraße 35, 01307 Dresden, zu übersenden.

Wer entscheidet über die Förderung:

Die Entscheidung wird gemeinsam vom Verein Willkommen in Johannstadt e. V. und der städtischen Ehrenamtskoordination getroffen. Im Rahmen dieses Förderprogramms besteht kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung. Ein förmlicher Einspruch gegen eine Ablehnung ist nicht vorgesehen, da es sich nicht um eine offizielle Förderrichtlinie handelt.

Wie lange dauert die Entscheidung:

In der Regel wird eine Entscheidung innerhalb einer Woche getroffen.

Kontakt für Rückfragen:
Landeshauptstadt Dresden, Ehrenamtskoordination,
Herr Hirschwald
Tel 0351 488 14 42
E-Mail: chirschwald@dresden.de